Anlage 12

Fachspezifische Anlage für das Fach Interdisziplinäre Sachbildung

in der Fassung vom 18.10.2006 (inklusive der Änderungen vom 01.05.2007 und 03.10.2007)

*Gültig für Studierende mit **Studienbeginn ab** dem Wintersemester 2006/07*

1. Bachelorgrad

Die Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften bietet das Fach Interdisziplinäre Sachbildung mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ an.

2. Empfehlungen für das Studium der Interdisziplinären Sachbildung

Erwünscht sind personale Kompetenzen und Motivation im Umgang mit jüngeren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderem Förderbedarf. Ein ausgeprägtes Interesse an einem oder mehreren Inhaltsgebieten der Allgemeinbildung wird vorausgesetzt – insbesondere in den Schlüsselproblemen (Frieden, Umwelt, Technikfolgen, Eine Welt, Demokratisierung/Menschenrechte/Gleichberechtigung, gerechte Verteilung in der Gesellschaft).

3. Ziele des Studiums

Mit dem Studium des Faches Interdisziplinäre Sachbildung werden folgende Ziele verfolgt:

1) Die Fähigkeit zu entwickeln, für Schülerinnen und Schüler ihre unmittelbare und mittelbare Lebenswirklichkeit zu erschließen und sie dabei zu begleiten, sich zunehmend selbstständig, (nach-) fragend und kritisch in ihr zu orientieren.

2) Die Kompetenzen zu entwickeln, Lernprozesse bei Kindern anzuleiten und zu steuern, ihnen altersgemäße Fördermöglichkeiten zu bieten und ihren Lernstand differenziert zu diagnostizieren.

3) Einen Konzeptwechsel vom stofforientierten Denken in didaktisch reflektiertes Denken zu entwickeln und Materialentscheidungen zu treffen, die kindgerecht, von gesellschaftlicher Relevanz und sachlicher Substanz sind.

4) Exemplarische fachliche Inhalte kritisch reflektieren und didaktisch analysieren.

4. Interdisziplinäre Sachbildung als 30-KP-Fach (Basiscurriculum)

(1) Mit dem Studium des Basiscurriculums Interdisziplinäre Sachbildung werden die folgenden Ziele verfolgt:

- Didaktisches Denken im Sachunterricht auf ausgewählte konkrete Sachgegenstände zu transferieren,
- differenziertes Lernmaterial auf der Basis didaktischer Grundlagen zu entwickeln,
- ein breites Spektrum von Methoden auf die Vermittlung von Sachinhalten anzuwenden,
- Methoden zur Gestaltung von Anfangsunterricht anzuwenden,
- für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter diagnostische Einheiten zur Erhebung der Lernausgangsbedingungen im Kontext zu erstellen sowie individuelle Förderpläne für diese Kinder zu entwickeln,
- sich ausgehend von literarischen und anderen ästhetischen Formen (Filme, Romane, Skulpturen etc.) mit den epochaltypischen Weltproblemen wissenschaftlich und

ästhetisch auseinander setzen zu können und die wesentlichen Aspekte dieser Schlüsselprobleme der Weltorientierung in einem interdisziplinären wissenschaftlichen Kontext zu analysieren.

(2) Es sind folgende Basismodule (BM) als Pflichtmodule zu studieren:

Modulbezeichnung	**Art und Menge der Lehrveranstaltungen**	**Kredit-punkte (KP)**	**Art und Anzahl der Modulprüfungen**
BM 1 Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	1 VL 2 eintägige Exkursionen 1 UE	6	1 Prüfungsleistung: 1 selbstständige Entwicklung von Unterrichtsmaterial mit didaktischer Analyse im Umfang von max. 10 Seiten mit Praxismaterialien
BM 2 Lernen im Sachunterricht	3 SE 4 eintägige Exkursionen	9	1 Prüfungsleistung: 1 Lernmethodenportfolio (6 kleinere Teilleistungen und 2 Seminarpräsentationen von je max. 30 Min.)
BM 3 Anfangsunterricht und Lernausgangs-diagnostik im Sachunterricht	2 SE	6	2 Prüfungsleistungen: Einzelfalldiagnostik und Erstellung eines individuellen Förderplans für ein Kind (max. 10 Seiten) und 1 Entwicklung einer max. 5-seitigen Unterrichtsskizze zum Anfangsunterricht
BM 4 Schlüsselprobleme im Sachunterricht	3 SE	9	1 Prüfungsleistung: 1 Schlüsselproblemportfolio (1 schriftliche Ausarbeitungen zur didaktischen Umsetzung und 2 Seminarpräsentationen - je max. 30 Min.)

5. Interdisziplinäre Sachbildung als 60 KP-Fach (Aufbaucurriculum)

(1) Ziel dieses Studienabschnitts ist es, den Studierenden zusätzlich zu den in Nummer 4 (1) genannten Zielen eine exemplarische Vertiefung in die sachlich-fachlichen Grundlagen zu vermitteln.

(2) Die zu studierenden Basismodule (Pflichtmodule) sind in Nummer 4 (2) beschrieben.

(3) Zusätzlich werden Aufbaumodule im Umfang von 30 KP angeboten. Studierende mit dem Studienziel Master of Education (Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen) studieren im Bachelor Aufbaumodule im Umfang von 24 KP. Für diese Studierenden sind die Module AM 1 und AM 2 als Pflichtmodule zu studieren. Von den Modulen AM 3 und AM 4 ist eines zu wählen. Studierende mit dem Studienziel Master of Education (Lehramt für Sonderpädagogik) studieren die Aufbaumodule im Master-Studiengang.

Modulbezeichnung	**Art und Menge der Lehrveranstaltungen**	**Kredit-punkte (KP)**	**Art und Anzahl der Modulprüfungen**
AM 1 Naturwissenschaft-lichtechnischer Sachunterricht	3 SE	9	Portfolio aus drei Teilaufgaben • Didaktische Skizze zum exemplarischen Thema • Ein Praxismaterial zu einer Methode naturwissenschaftlichen Sachunterrichts • sachanalytische Skizze zu einem Inhaltsfeld

AM 2 Sozialwissenschaft-lich-politisch-ökonomischer Sachunterricht	3 SE	9	Portfolio aus drei Teilaufgaben • Didaktische Skizze zum exemplarischen Thema • Ein Praxismaterial zu einer Methode sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts • sachanalytische Skizze zu einem Inhaltsfeld
AM 3 Projektstudium im Sachunterricht	2 SE	6	Portfolio aus 2 Teilaufgaben • Didaktische Skizze zum exemplarischen Thema • ein Praxismaterial
AM 4 Ein Modul gemäß 5 (4)		6	

(4) Ein Modul im Umfang von 6 KP ist aus den Basis- und Aufbaucurricula der Fächer Biologie, Chemie, Geschichte, Ökonomische Bildung, Physik, Sozialwissenschaften, Technik, bzw. geeigneten Modulen aus dem Professionalisierungsbereich zu wählen. Die geeigneten Module müssen von der Fachkommission Interdisziplinäre Sachbildung äquivalent anerkannt worden sein. Diese Module sollen im Veranstaltungsverzeichnis gekennzeichnet werden.

(5) AM 3 kann durch ein Modul gemäß 5 (4) ersetzt werden.

6. Bachelorabschluss-Modul im Fach Interdisziplinäre Sachbildung

Für die begleitende Lehrveranstaltung sind 3 KP, für die Bachelorarbeit 12 Kreditpunkte vorgesehen.